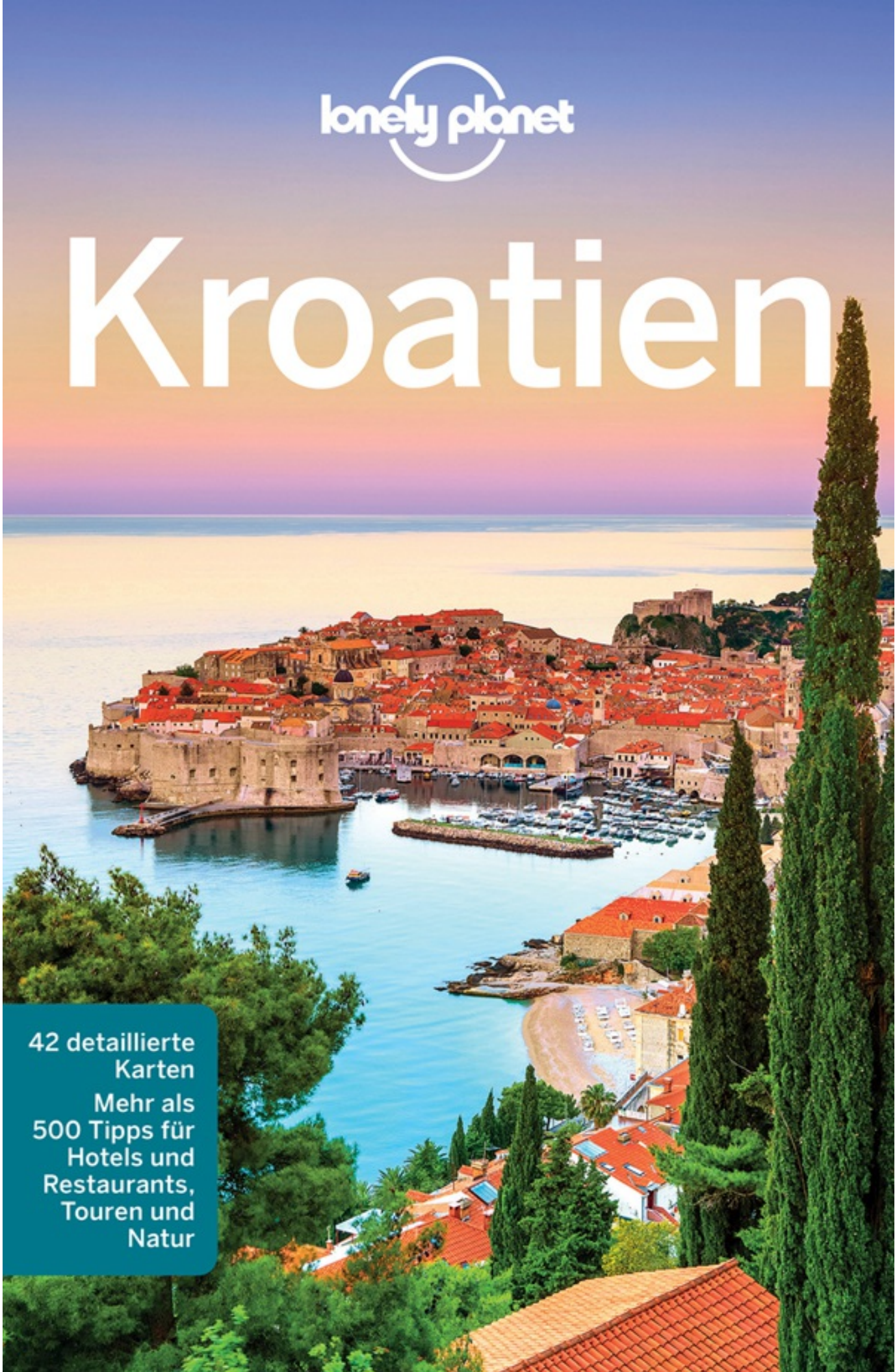


lonely planet

Kroatien

42 detaillierte
Karten
Mehr als
500 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur



Die Seele von Split

8 Im [Diokletianspalast](#), einer der imposantesten römischen Stätten der Welt, mag man sich leicht ausmalen, wie sich das Leben vor 2000 Jahren abspielte. Heute säumen Bars, Läden und Restaurants die Straßen des lebhaften Viertels, das Splits Herz und Seele ist. Sich im Labyrinth der engen Gassen, Durchgänge und Höfe zu verirren, gehört zu den reizvollsten Erfahrungen in Kroatien – und doch ist es klein genug, um immer wieder hinauszufinden. Außerhalb der Palastmauern lädt die von Palmen gesäumte Riva am Ufer zu einem Drink ein.



CAROLANNE / SHUTTERSTOCK ©

Spektakuläres Korčula

9 Dubrovnik in Miniaturform – die süße kleine [Küstenstadt Korčula](#) hat ihre eigenen eindrucksvollen Mauern und Türme, aber um einiges weniger Touristen. Das Highlight ist die außergewöhnliche, mit ziemlich verrückten Schnitzereien verzierte Kathedrale. Ein Streifzug durch die mit Marmor gepflasterten Straßen und Gassen der kompakten Altstadt schafft man gut in einer Stunde – so bleibt genug Zeit, um am Strand zu faulenzen oder ins Hinterland zu fahren, um in einer *Dorf-konoba* (Taverne) fürstlich zu speisen.



DREAMER4787 / SHUTTERSTOCK ©

[Turm Veliki Revelin](#)

Windsurfen in Bol

10 Bol an der Südküste der Insel Brač lockt mit dem traumhaften Strand [Zlatni Rat](#) – seinen Namen „Goldenes Horn“ versteht man, sobald man ihn das erste Mal erblickt.

Der Ort ist sehr beliebt bei Windsurfern, sorgt doch der Mistral zwischen den Inseln Brač und Hvar von April bis Oktober für optimale Bedingungen. Der Wind nimmt vormittags stetig zu – für Anfänger gilt daher: Der frühe Vogel fängt den Wurm. Am frühen Nachmittag weht dann eine steife Brise, genau richtig für Adrenalin-Junkies.



CCAT82 / SHUTTERSTOCK ©

Krachende Krka

11 Römische Ruinen, alte Wassermühlen und zwei faszinierende Klöster (eines auf einer Insel, das andere über alten Katakomben erbaut) – was überall sonst ein Highlight wäre, wird in diesem malerischen [Nationalpark](#) von der Krka in den Schatten gestellt. Dieser gerade einmal 73km lange Fluss strömt durch Schluchten, weitet sich zu Seen aus und sprudelt über zahlreiche Kaskaden. Auf Stegen kann man dem Wasser folgen und die Fische bewundern, die durch das smaragdgrüne Wasser schießen. Krönender Abschluss des Besuchs ist ein Bad im See am Fuß eines mächtigen Wasserfalls.